

Mensch und Hund besser zusammen

Hundesportverein Gnarrenburg bietet Hilfe für Halter

Von Wilma Ronnenberg

Gnarrenburg. Zum Weihnachtsfest möchte man nahestehenden Menschen eine besondere Freude machen. Eine Überraschung soll es sein, etwas, das sie sich sehnlichst wünschen. Nicht selten wird dabei an ein Tier gedacht.

Doch ein Tier sollte sich niemals als Überraschung unter einem Weihnachtsbaum wiederfinden. Eine gute Alternative wäre ein Gutschein.

Er bietet die Möglichkeit, die richtige Wahl zu treffen, sich im Vorfeld mit der Verantwortung für dieses Lebewesen, den Kosten - für Verpflegung, den Tierarzt, die Versicherung - und dem notwendigen Zeitaufwand für die Betreuung auseinander zu setzen. Zu den beliebtesten Haustieren gehört zweifellos der Hund. Er gilt als treuer Freund seines Menschen und kann ihm zum liebevollen, Freude bringenden Lebensinhalt werden. Damit das gelingt, ist ein gründliches gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen eine wichtige Voraussetzung. Eine fachliche Schulung hilft Fehler zu vermeiden und zeigt wunderbare Möglichkeiten des Miteinanders auf.

Hier bietet der Hundesportverein Gnarrenburg HSVG in der Dahldorfer Straße 40 hervorragende Hilfen durch ständige Ausbildung und Weiterbildung an. Vor Jahren haben sich einige Hundebesitzer zusammengetan, einen Verein gegründet und zunächst mehrere Hektar Land zur Einrichtung dieses Hundesportplatzes gepachtet und später gekauft. „1995 konnte es losgehen. Es waren alle Voraussetzungen geschaffen, einschließlich des in Eigenarbeit errichteten Vereinsheimes mit überdachter Terrasse und Außenkamin“, erzählt Birgit Schierenbeck, Vorsitzende, Geschäftsleiterin und Trainerin dieses Vereins. Jeden Samstag ab 14 Uhr und jeden



Im Hundesportverein haben Mensch und Tier jede Menge Spaß miteinander.

Foto: ron

Mittwoch ab 16 Uhr werde hier trainiert. Sechs Trainer seien regelmäßig anwesend. Im Winter reduzierten sich die Zusammenkünfte auf Toben und Spielen der Hunde, Kaffeetrinken und Erfahrungsaustausch. Zur Zeit zähle der Verein 30 Stammmitglieder - einige seien seit zehn Jahren dabei - und 60 zunächst Mitglieder für ein Jahr. „Ihre Mitgliedschaft läuft nach einem Jahr aus, wenn sie sie nicht von sich aus erneuern“, zitiert Birgit Schierenbeck aus der Geschäftsordnung. Der jährliche Vereinsbeitrag und die Kosten für die Kurse seien erschwinglich. Alle Trainer arbeiteten ehrenamtlich. „Unsere Vereinsmitglieder kommen aus dem Raum Bremervörde, Worpsswede, Osterholz, Lilienthal, Beverstedt und Zeven. Wir sind keinem Verband angeschlossen und können alles selbst entscheiden“, sagt die Vereinsvorsitzende. „Die Gesellschaft ist Hunden gegenüber ängstlicher

und kritischer geworden“, weiß die Hundefreundin. „Wir bringen den Hunden bei, dass sie auf ihre Bezugsperson achten, um sich in jeder Situation - im Straßenverkehr, bei der Begegnung mit anderen Menschen, Hunden und Tieren - sicher zu fühlen“. Sie und ihre Kollegen wünschten sich, zukünftige Hundebesitzer würden ihren Rat bereits vor der Entscheidung für einen Hund einholen. „Wir möchten gerne helfen und bieten auch Hausbesuche und Einzelunterricht an“. Der Mensch könne lernen, das Verhalten des Hundes durch gezieltes Handeln zu beeinflussen. Unerwünschtes Verhalten werde korrigiert und gewünschtes Verhalten sofort mit lobender Stimme belohnt. Von Erziehung ausschließlich durch Belohnung mit Leckerli hält sie nichts. „Lob und Streicheln bringen mehr“, weiß Birgit Schierenbeck aus Erfahrung. Oberstes Gebot im

Umgang mit Hunden sei, ruhig zu bleiben, Hektik irritiere den Hund. Im Rudel sei der Rudelführer ruhig und souverän. Jeder Hund wolle im Rudel nach oben. „In der Familie will er wissen, an welcher Stelle er steht, weiß er es nicht, kann das zu gefährlichem Fehlverhalten führen“, betont sie.

„Unsere Motivation zur Gründung des Vereins war, das Miteinander mit dem Hund zu verbessern“, erzählt Birgit Schierenbeck. „Wir sind auch der einzige Verein, bei dem die Hunde auf dem Gelände buddeln dürfen. Ab und zu bestellen wir dann Sand und machen die Löcher wieder zu“. Die Vereinsvorsitzende schwärmt vom schönen Miteinander im Verein. Dazu gehört auch gemeinsames Grillen, Spazieren gehen und Zelten und untereinander Hunde in Pflege zu nehmen. Telefonisch ist Birgit Schierenbeck unter der Nummer 04794-964637 zu erreichen und gibt gerne Rat.